

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Das Erstgespräch als Instrument psychotherapeutischer Diagnostik : Stand der Forschung, theoretische Vorüberlegungen und Entwicklung der Fragestellung	3
2.1	Das Erstinterview in Psychoanalyse, Psychosomatik und dynamischer Psychotherapie	3
2.1.1	Grundprobleme des ärztlichen Gesprächs	3
2.1.2	Konzepte des Erstgesprächs: ein historischer Abriß	4
2.1.3	Erstinterviewforschung: zur Erfassung von Interaktion und subjektiven Krankheitstheorien	10
2.1.4	Die Berücksichtigung der Persönlichkeitsdimension als Desiderat: konzeptuelle und forschungslogische Probleme	15
2.2	Diagnostik bei Neurosen und Persönlichkeitsstörungen	22
2.2.1	Grundprobleme medizinischer Diagnostik	22
2.2.2	Die Entwicklung diagnostischer Kategorien in Psychiatrie und Psychotherapie: problemgeschichtliche Aspekte einer Kontroverse	23
2.2.3	Klinische Diagnostik als Typisierung und Idealtypenbildung: zum Konzept einer <i>qualitativen Diagnostikforschung</i>	31
3	Qualitativ-inhaltsanalytische Studien an Erstgesprächen mit neurotischen und persönlichkeitsgestörten Patienten	41
3.1	Methodologische Voraussetzungen qualitativer Forschung	41
3.2	Fragestellung, Material und Methode der Untersuchungen	47
3.2.1	Fragestellung	47
3.2.2	Probanden und Untersuchungsmaterial	48
3.2.2.1	Auswahl der untersuchten Gruppen	48
3.2.2.2	Diagnosen und soziodemographische Daten	49
3.2.2.3	Strukturdiagnose nach Kernberg	55
3.2.2.4	Gewinnung und Transkription der Interviewtexte	56

3.2.3	Untersuchungsmethoden	58
3.2.3.1	Qualitative Einzelfallauswertungen, Fallvergleiche und Gruppenvergleiche	58
3.2.3.2	Ergänzende quantitative Daten: Gießen-Test (GT-S) und Gießener Beschwerdebogen (GBB)	61
3.3	Ergebnisse	63
3.3.1	Einzelfallauswertungen	63
3.3.2	Fallvergleiche	65
3.3.2.1	Neurotisch-depressive Patienten	65
3.3.2.2	Phobisch-angstneurotische Patienten	72
3.3.2.3	Patienten mit schweren Persönlichkeitsstörungen	81
3.3.2.4	Bulimie-Patientinnen	89
3.3.3	Quantitative Auswertungsergebnisse	100
4	Vergleich der Gruppen und Diskussion der Ergebnisse	103
4.1	Vergleich der Gruppen	104
4.1.1	Diagnosen, soziodemographische Daten, Textmaterial	104
4.1.2	Subjektive Krankheitsvorstellungen	106
4.1.3	Biographie	109
4.1.4	Persönlichkeitscharakteristik	113
4.2.	Diskussion der Ergebnisse	118
4.2.1	Klinische und nosologische Aspekte	118
4.2.1.1	Der neurotisch-depressive Typus	118
4.2.1.2	Der phobisch-angstneurotische Typus	121
4.2.1.3	Der Typus schwere Persönlichkeitsstörung	125
4.2.1.4	Der Eßstörungs(Bulimie)-Typus	128
4.2.2.	Theoretische und methodische Aspekte	131
4.2.2.1	Neurose und Persönlichkeitsstörung als Identitätsproblem: ein zweidimensionales Modell psychischer Störung	131
4.2.2.2	Qualitativ-inhaltsanalytisch gewonnene Idealtypen als Instrument in der Psychotherapieforschung: methodische Fragen ...	136
5	Zusammenfassung	141
	Literatur	147